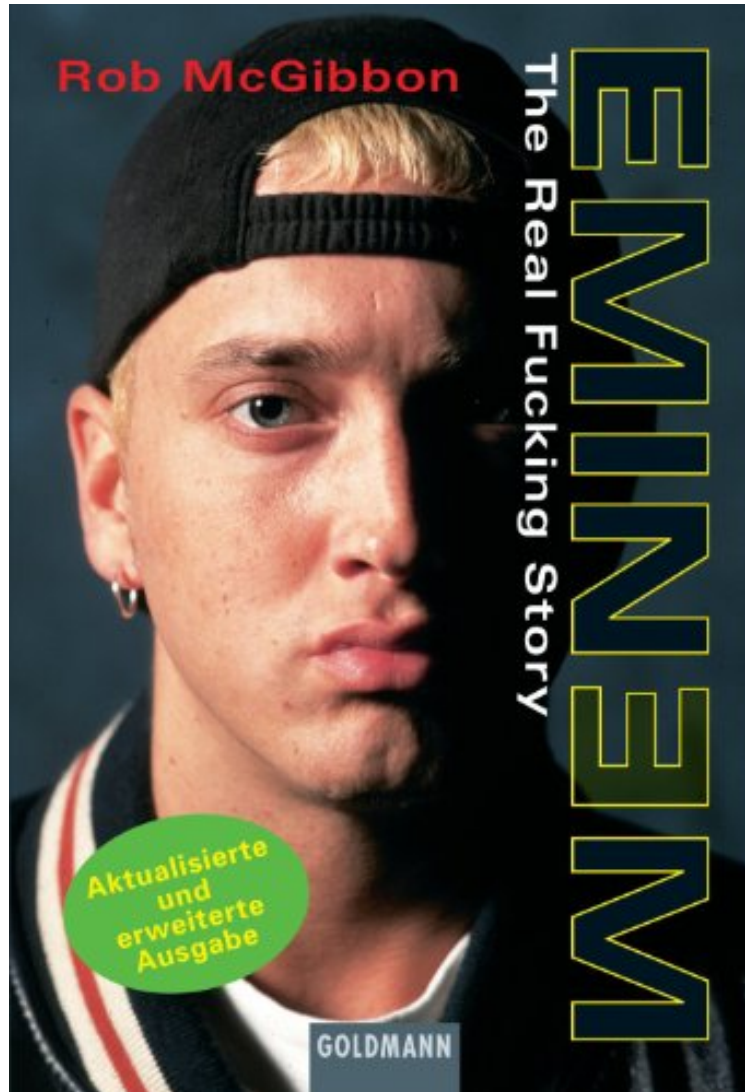


(Download ebook) EMINEM: The Real Fucking Story

EMINEM: The Real Fucking Story

Von Robin McGibbon

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #177547 in eBooksVerffentlicht am: 2001-12-13Erscheinungsdatum:
2001-12-20File Name: B004U5FA74 | File size: 32.Mb

Von Robin McGibbon : EMINEM: The Real Fucking Story before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised EMINEM: The Real Fucking Story:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen42 von 44 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
"There's people that love me and people that hate me ..."Von tanja20.wilken@gmx.deVllig richtig, Mr.Mathers.
Zwischen diesen beiden Extremen scheint es auch wirklich keine Alternative zu geben. Und fr beide Parteien lohnt sich die Anschaffung der neuesten Biographie von Rob McGibbon: Fr die Leute, die Eminem lieben ist dieses Buch natrlich ein Mu, vorallem weil es vom weitverbreiteten "Girlie-und-Homeboy"-Journalismus ala Bravo abweicht und sich ernsthaft mit dem Phnomen Eminem auseinandersetzt. Fr die Leute, die ihn hassen ergibt sich die Mglichkeit,

hinter die Fassade des "Entertainers" Eminem zu schauen. Es gibt viele Gründe Slim Shady zu hassen, keine Frage. Und dieses Buch wird seine Kritiker nicht zu Verehrern umkehren, was der Autor sicher auch nicht für sich beansprucht - aber sie werden erkennen, wieviel Talent trotz aller Schimpftiraden in Marshall Mathers steckt und dass er, wenn nicht "Liebe", so doch aber Respekt verdient. Der Autor Rob McGibbon arbeitet und lebt als freier Journalist in London. Er verfasste bereits zahlreiche Biographien zu den verschiedensten Künstlern. U.a. über Boygroups wie Take That, Sängern wie Mick Hucknall oder aber auch über einen der bekanntesten Kitzbrocken Englands, den Fußballer Paul Gascoigne. McGibbon zeichnet den Weg Eminems detailliert nach: angefangen beim Aufwachsen "Auf der falschen Seite der Straße" über die ersten Versuche als Rapper bis zu den sich überschlagenden Ereignissen des Jahres 2000. McGibbon legt das meiste Gewicht darauf zu zeigen, wie aus einem schmächtigen, weichen Jungen der am meisten gehätselte Mann Amerikas und zugleich einer der populärsten Rapper, wie aus Marshall Bruce Mathers III. Eminem aka Slim Shady wurde. So banal es auch klingt: "The Real Fucking Story" handelt in erster Linie einer Sozialstudie - Geboren und aufgewachsen in rassistischen Verhältnissen, ohne Vater und Freunde, dafür mit umso mehr Dresche von Mitschülern, für die ersten Reime erntete er mehr Hohn als Lob, beschimpft als "Wigger" ("Weißer Nigger") und Vanilla Ice-Kopie. McGibbon erzählt glaubhaft die Geschichte eines Ghetto-Jungen der allen Umständen zum Trotz an seinen Traum glaubte und dafür mehr als hart arbeitete. Und der erkennen mühte, dass auch der Durchbruch Probleme nicht beseitigt, sondern nur verlagert. Diese Bio ist besser als die meisten seiner Vorgänger (z.B. "Crossing The Line" von Martin Huxley), weil es sich nicht damit begnügt, sich an die blöden Plattitiden ("böser, frauenverachtender Schwulenhasser") aufzuhängen. Also, niemand verlangt von euch, Eminem zu lieben. Aber etwas Respekt vor Marshall Mathers ist nicht zuviel verlangt. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Für Fans und die es werden wollen Von Ein Kunde Hi Leute, "The Real Fucking Story" ist wirklich sehr interessant! Man erfährt viel über Eminems Vorgeschichte, zum Beispiel, warum er so ist, wie er ist. Für Fans ist es schön, um mehr über ihn in Erfahrung zu bringen und für Nicht-Fans und Hasser bietet es die Möglichkeit hinter Em's wahre Fassade zu schauen und Vorurteile, wie über seine Texte, abzubauen. Letztendlich müsst ihr entscheiden, ob ihr es kaufen wollt. Noch etwas: dieses Buch ist leicht verständlich und einfach zu lesen, also auch für Jüngere geeignet! 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Klasse!!! Von Ein Kunde Ich habe das Buch erst seit ein paar Stunden, bin aber schon fast fertig!! Es ist einfach superklasse und man erfährt so viel über Eminem! Warum er es als Kind so schwer hatte, warum er seinen Vater und seine Mutter so hasst, man erfährt von seiner Schulzeit ... Ich stelle das Buch in der Schule als Buchvorstellung vor! Hoffentlich wird es gut! Auf jedenfall lohnt es sich dieses Buch zu kaufen! Man wird es nicht bereuen!

Kurzbeschreibung Eminem: Kitzbrocken für die einen, rebellischer Held für die anderen. Kaum ein Musikünstler hat je so stark polarisiert wie der 28-jährige amerikanische Rapper Eminem. Marshall Bruce Mathers III., so sein bürgerlicher Name, wuchs ohne Vater und unter rassistischen Bedingungen in den schlimmsten Gegenden von Detroit auf. Als Teenager eiferte er seinen Vorbildern, den Rappern um Dr. Dre und den N.W.A., nach und trümmte davon, durch Erfolg in der Musikszene dem schlechten Milieu seiner Kindheit und Jugend entkommen zu können. Aber der Weg vom jungen Rapper, der als Mchteger-Schwarzer ausgebuht wurde und dem seine Demo-Tapes um die Ohren gehauen wurden, zum mehrfach platinveredelten Rap-Superstar, dessen Reime auf der ganzen Welt Hörer finden, war ein harter Kampf. Der international bekannte Musikjournalist Rob McGibbon zeichnet in Eminem: The Real Fucking Story einerseits die Erfolgsstory aber auch den Leidensweg von Marshall Mathers nach, von der Kindheit in Detroit über die Geburt seines Alter Ego Slim Shady bis heute. Nach seinem Smash-Hit The Real Slim Shady und dem Gewinn zweier MTV Video Music Awards ist aber auch klar: Slim Shady hat noch genug Zorn im Bauch, um mit seinen messerscharfen und nicht immer ganz stubenreinen Texten weiterzurappen... Kurzbeschreibung Eminem: Kitzbrocken für die einen, rebellischer Held für die anderen. Kaum ein Musikünstler hat je so stark polarisiert wie der 28-jährige amerikanische Rapper Eminem. Marshall Bruce Mathers III., so sein bürgerlicher Name, wuchs ohne Vater und unter rassistischen Bedingungen in den schlimmsten Gegenden von Detroit auf. Als Teenager eiferte er seinen Vorbildern, den Rappern um Dr. Dre und den N.W.A., nach und trümmte davon, durch Erfolg in der Musikszene dem schlechten Milieu seiner Kindheit und Jugend entkommen zu können. Aber der Weg vom jungen Rapper, der als Mchteger-Schwarzer ausgebuht wurde und dem seine Demo-Tapes um die Ohren gehauen wurden, zum mehrfach platinveredelten Rap-Superstar, dessen Reime auf der ganzen Welt Hörer finden, war ein harter Kampf. Der international bekannte Musikjournalist Rob McGibbon zeichnet in Eminem: The Real Fucking Story einerseits die Erfolgsstory aber auch den Leidensweg von Marshall Mathers nach, von der Kindheit in Detroit über die Geburt seines Alter Ego Slim Shady bis heute. Nach seinem Smash-Hit The Real Slim Shady und dem Gewinn zweier MTV Video Music Awards ist aber auch klar: Slim Shady hat noch genug Zorn im Bauch, um mit seinen messerscharfen und nicht immer ganz stubenreinen Texten weiterzurappen... über den Autor und weitere Mitwirkende Rob McGibbon hat eine Reihe brandaktueller Biographien über populäre Künstler verfasst. Eminem: The Real Fucking Story ist das jüngste in einer Reihe von mittlerweile zwölf Bchern über einige der international bekanntesten Pop-Gruppen, unter anderem New Kids on the Block, Take That, Boyzone, Backstreet Boys, Spice Girls und Westlife. Darüber hinaus schrieb er gemeinsam mit

seinem Vater die Bestseller-Biographien über das Enfant terrible des englischen Fußballs, Paul Gascoigne, sowie über Mick Hucknall von Simply Red. Neben der Arbeit an Büchern schreibt Rob McGibbon für verschiedene britische Zeitungen und Magazine als freier Journalist. Er lebt in London.